

“Du bist Sohn Gottes”

Durch die Taufe werden wir zu "fideles", zu "Getreuen", zu "Gläubigen". Die ersten Jünger des Herrn bezeichneten sich selbst als "fideles" - wie auch mit dem Wort "sancti", "Heilige". Noch heute spricht man von den "Christgläubigen" und weist somit auf Glaube und Treue hin. Denke darüber nach! (Im Feuer der Schmiede 622)

24. Juni

"Zu dieser Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. (...) Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe" (Mt 3,13.17).

In der Taufe hat Gott, unser Vater, von unserem Leben Besitz ergriffen, es dem Leben Christi eingegliedert und uns den Heiligen Geist gesandt.

Die Kraft und die Macht Gottes erhellen das Angesicht der Erde.

Mit den Flammen jenes Feuers, das Du durch Dein Kommen auf die Erde gebracht hast, werden wir die Welt entzünden. Und das Licht Deiner Wahrheit, mein Jesus, wird dann eines jeden Geist erhellen - an einem Tag, der keinen Abend kennt.

Ich höre Dich rufen, mein König, lebhaft und aufrüttelnd: "Ignem veni mittere in terram, et quid volo nisi ut

accendatur?" Und ich antworte Dir mit all meinen Sinnen und mit all meiner Kraft: "Ecce ego: quia vocasti me!"

Der Herr prägte deiner Seele in der Taufe ein unauslöschliches Siegel ein: Du bist Sohn Gottes, Tochter Gottes.

Kind, entflammt dich nicht der mächtige Wunsch, zu erreichen, daß alle Ihn lieben?

(Der Rosenkranz 19. Erstes lichtreiches Geheimnis. Quellen: Christus begegnen, Nr. 128. Persönliche Aufzeichnungen, Nr. 1741. Im Feuer der Schmiede, Nrn. 264, 300)

dailytext/du-bist-sohn-gottes/
(22.02.2026)